

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 45

Rubrik: Sampler "Stop the Army"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAMPLER "STOP THE ARMY"

Am 1. September vor 50 Jahren brach der 2. Weltkrieg aus, eine Tatsache, die wochenlang die Medienwelt beherrschte. Auch in der Schweiz. Hier allerdings gestaltete sich das Gedenken an die fürchterlichste Menschenabschlachtung der Geschichte mehr als Volksfest denn als betroffene Besinnung; statt der Millionen von Opfern in der ganzen Welt zu gedenken, zog es die Schweizer Regierung vor, den Anlass mit Festlichkeiten über das ganze Landesgebiet verteilt, kräftig zu feiern. Man hatte allen Grund dazu: Was waren "wir Schweizer" doch für tolle Kerle! Was hatten wir doch für eine sooo tolle Armee, so toll, dass Hitler einen weiten Bogen um unser schönes Land machte und uns und unser Liebest (unser Geld) verschonte. Nicht gefeiert wurde u.a. die Tatsache, dass die Schweizer Regierung aus Angst vor Hitler Tausende von geflüchteten Juden wieder an die Grenzen und somit der Vergasung zustellte, glatt vergessen in der grossen Freude wurde auch die Schweizerische Rüstungsindustrie, die brav und emsig tonnenweise Rüstungsgüter an Hitler verkaufte... Stattdessen konnten sich die ins Alter gekommenen "Kriegs"-Veteranen im (vermeintlichen) Bewusstsein, das Vaterland vor den bösen, bösen Deutschen gerettet zu haben. Wen wundert's bei zweimaliger Kriegsver Schonung (1. und 2. Weltkrieg), dass die meisten Schweizer Krieg und Militär immer noch als etwas aufregendes, heroisches und ehrenvolles betrachten? DER SPIEGEL zum Verhältnis der Schweizer zur Armee: "Die Schweiz hat keine Armee, die Schweiz IST eine Armee...". Immerhin: In welchem anderen Land ist es möglich, eine Initiative (Volksabstimmung) zu lancieren, die als Ziel die Abschaffung der Armee angibt?!



Plattentaufe "Stop the Army Vol. 1" am 1. August 1989, dem Schweizerischen Nationalfeiertag mit Produzenten, Musikern, Bandmanagern und Verantwortlichen der GSoA (Gruppe Schweiz ohne Armee). Im Vordergrund: Die symbolische "heilige (Militär-)Kuh" der Schweiz. Nur soviel sei verraten: Die "heilige Kuh" der Schweizer wurde auch an dieser Plattentaufe nicht geschlachtet..

Bruno Uno (Musiker) und Arnold Meyer (Musikjournalist) zeichnen als Initianten verantwortlich für die Lancierung eines ganz besonderen Projektes im Zusammenhang mit der Volksabstimmung zur Abschaffung der Schweizer Armee: "STOP THE ARMY" - ein Sampler, der alle wichtigen Schweizer Acts auf einer LP/CD versammelt, ist am 1. August 1989 veröffentlicht worden und hat sich bisher bereits über 5'000 mal verkauft, was für Schweizer Verhältnisse eine ungeheure Zahl ist. Der Sampler, der grundsätzlich nur in der Schweiz vertrieben wird, jedoch auch aus dem Ausland bestellt werden kann, bietet einerseits einen erschöpfenden Überblick über die aktuelle Schweizer Musikszene, bietet aber auch die Möglichkeit, das Initiativkomitee durch den Kauf dieser qualitativ hochstehenden Platte/CD direkt zu unterstützen: Der volle Erlös aus dem Verkauf der Platten fließt nämlich direkt der GSoA zu, abgerechnet wird durch die Plattenfirma sehr schnell und direkt, konnten den Initianten der Volksabstimmung doch bereits einen Monat nach Veröffentlichung des Samplers runde 20'000 SFR. überwiesen werden. Geld, das die GSoA für den Abstimmungswahlkampf dringend benötigt, wird doch die Abstimmung von sämtlichen bürgerlichen Parteien aufschärfste und mit hohem Geldeinsatz bekämpft. Wir brisant das Thema "Abschaffung der Armee" gerade in dieser Schweiz ist, zeigt so auch die Tatsache, dass Politiker, die sich offen für die Initiative ausgesprochen hatten, mit anonymen Drohungen der fiesesten Art eingedeckt wurden. Der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz (SPS), die es gewagt hatte, zur Abstimmung ihren Mitgliedern "Stimmfreigabe" zu gewähren, wurde von bürgerlicher Seite sogar angedroht, man würde sie aus der Regierung verdrängen, wenn sie ihren Mitgliedern nicht die NEIN-Parole nahe legen würde. Keinen Illusionen gibt sich die GSoA

hin in Bezug auf die Erfolgchancen ihrer Initiative. Aber selbst, wenn sie wuchtig abgelehnt wird, so hat diese Abstimmung doch soviel Bewegung in die Diskussion um Sinn und Unsinn einer Armee ausgelöst, dass sich ein teurer und langwieriger Abstimmungskampf allemal rechtfertigt. Und... wieso sollten die Menschen nicht mal wirklich zur Vernunft kommen und diese Initiative nicht doch annehmen? Naives Wunschdenken? Illusion oder Wirklichkeit? Der 26. November wird es zeigen! Zurück zum Sampler "STOP THE ARMY": Die LP zur Initiative enthält 14 Songs von fast allen bekannten Schweizer Bands, von Touch el Arab, Vollenweider, Baby Jail, Double, Rams, Vera Kaa Band bis hin zu Der Böse Bub Eugen, Hardy Hepp oder Les Maniacs. Fast sämtliche enthaltenen Tracks sind von den beteiligten Bands extra für den Sampler komponiert oder doch zumindest für den Sampler neu abgemischt worden und drehen sich textlich fast ausschliesslich um das Thema Armee, Krieg und Staatshörigkeit. Dass dieser Sampler nicht einfach eine Ansammlung von überzähligen, zweitklassigen Songs aus dem Fundus verschiedenster Popbands geworden ist, sondern wirklich hervorragende Tracks enthält ist eigentlich Beweis genug, dass die auf STOP THE ARMY enthaltenen Künstler sich durchaus für das Anliegen der GSoA zu engagieren bereit waren. Wahre Perlen auf dem Sampler sind "Touch el Arab's" Remix ihres "L.R.K."-LP Tracks "Heldentot", "Jose Bub Eugen's" "Erwin", aber auch RAMS "I Got a Right", "The Edgeworth Box's" "Rettet die Armee" (schafft die Schweiz ab), Nicki Frei/Pino Buovo's "Für eine Schweiz (ohne Armee)" oder "Dominique & the Wondertoy's" "Why Am I Not Supposed



**GSoA PRESENTS:
STOP THE ARMY
FESTIVAL
21. Okt. 1989 15 h
Bern - Bundesplatz**

An diesem Samstag findet in Bern das grosse Gratis-Open-Air-Festival mit livehaftigen Rock-Bands statt. Gleichzeitig wird der Nachfolge-Sampler "STOP THE ARMY Vol. 2" mit weiteren armeekritischen Rock-Songs veröffentlicht.
Abstimmungswochenende 25./26. Nov. 1989:
JA - zur Volksinitiative für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik.
Die "STOP THE ARMY Vol. 1"-Platte ist in jedem Plattengeschäft erhältlich. Gratis-Kleber und T-Shirts gibts bei GSoA-Zürich, Postfach 103, 8031 Zürich

to cry". Wohl der originellste Track vom Sound her stellt "Rettet die Arme (schafft die Schweiz ab)" dar, eine Melange aus dümmlichen Schweizer Volksliedern, Nationalhymne und modernster Discorhythmen. Textlich mein Favorit jedoch "Böse Bub Eugens" Neuauflage ihres 88er Hits "Pirmin", eines Songs über das Schweizer Skidol Pirmin Zurbriggen. Textauszug aus dieser Neuauflage ("Erwin"):

Erwin ist diesmal sein Name,
Zuhause in seinem Schrank,
hat er eine Knarre
wie jeder in diesem Land.
Sie ist zwar etwas rostig,
und ziemlich angestaubt
als Spazierstock war sie ihm zu schwer
wer weiss wozu sie taugt

Erwin und sein Sturmgewehr
sind keine Freunde mehr
er hat es zum Altpapier gebracht
Erwin - das hast du gut gemacht

Interessant aber auch das Begleitheft, das zur LP/CD erschienen ist, es trägt den Titel "Schweiz ohne Armeel! Eine Utopie realisiert sich!" Es enthält von den meisten Interpreten auf der Platte/CD persönliche Statements zur Abstimmung. Ausschnitt: Felix Haug (DOUBLE): "Hat kein Land eine eigene Armeel, hat auch kein Land eine fremde" und "Touch el Arab" meinen: "Wir sagen ja zur Initiative für eine Schweiz ohne Armeel, weil dann Preussen endlich die Schweiz erobern kann...". Naja, etwas ernsthafter jedoch ihr Text zu "Heldentod":

Erziehung heisst das Zauberwort
vom bösen Bub zum starken Mann
gehörchen lernen tut man schnell
wer's nicht tut ist kriminell...

Mit jeder verkauften LP/CD STOP THE ARMY unterstützt Ihr das Abstimmungskomitee für die Abschaffung der Armeel. Als Dank für die bereits so zahlreich verkauften Tonträger verlosen die GSoA (Gruppe Schweiz ohne Armeel und für eine umfassende Friedenspolitik) und NEW LIFE soundmagazine insgesamt:

3 CDs "STOP THE ARMY VOL I"

3 T-Shirts XL "STOP THE ARMY"

Zur Teilnahme an dieser Verlosung schickt uns bitte auf einer Postkarte Eure Statements zur Armeel-abschaffungsinitiative.

FÜR SCHWEIZER:

"Ich stimme am 25./26.11.89 JA weil....."

FÜR AUSLÄNDER:

"Ich würde natürlich auch mit JA stimmen (wenn ich nur könnte) weil....."

Eure Statements auf 'ne Postkarte und ab damit an:

NEW LIFE "Stop the Army"
Postfach 39
CH-5624 Bünzen

Die intelligentesten Statements werden im nächsten NEW LIFE zusammen mit den Gewinnern abgedruckt. Es sind auch mehrere Statements und/oder Zeichnungen zum Thema möglich. Bitte macht zahlreich mit, es geht nicht nur darum, etwas zu gewinnen! Thanx!

Ebenfalls auf STOP THE ARMY enthalten ist auch ein Beitrag des bekanntesten Schweizer Satiriker. Seine Story vom General, der versehentlich auf den "Roten Knopf" drückt "worauf die ganze Welt in Rauch und Flammen untergeht" endet mit der Volksweisheit:

Jedes Ding am rechten Ort
Erspart viel Mühl und böses Wort...

Kurzum: STOP THE ARMY ist ein Sampler zum lachen, weinen, zum nachdenken und geniessen. Für jeden ist etwas enthalten und die CD mit den insgesamt 22 Titeln ist ein MUSS für jeden Musikfan. Doch es kommt noch dicker: Am 21. Oktober steigt ausgerechnet auf dem Berner Bundesplatz, vor dem Schweizer Parlament also, ein grosses Gratis-STOP THE ARMY-Festivl mit Bands wie "Touch el Arab", Phil Manzanera (Roxy Music), Jon Otis, Wolf Biermann, dem Kabaret Götterspass und vielen anderen. Am gleichen Tag erscheint STOP THE ARMY Vol. II, das auch internationale Künstler vereinigt: Nina Hagen, Wolf Biermann, John Wetton (Asia), Phil Manzanera, Carlos Perón, Young Gods, Shivaros Quartet, Matterhorn Project neben vielen anderen. Beide, STOP THE ARMY VOL I und VOL II sind für Nicht-Schweizer bestellbar gegen Einsendung von DM 30.-- in bar (inkl. Porto) an:

Sound Service
Eigerweg 16
CH-3073 Gümligen

Der Preis versteht sich jeweils für die CD-Version. Ein STOP THE ARMY T-Shirt ist für SFR. 20/DM 25 ebenfalls erhältlich bei:

STOP THE ARMY-Project
Postfach 2012
CH-8040 Zürich

PANKOW

INFORMATION-SERVICE

Informationen, T-Shirts, Sweatshirts, Badges, Aufnäher, Stickers, Posters, Email-Anstecknadeln, Importplatten und - CD's (aus USA und Japan) und vieles mehr (aktuelle news, Vergünstigungen für Konzerte, etc.) gibts ab sofort beim offiziellen Pankow-Information-Service (PIS).

Für Infos schreibt mit Rückporto (Schweizer Briefmarken) oder int. Antwortschein an:

P.I.S.
Postfach 39
CH-5624 Bünzen



(US-CD «FREEDOM FOR THE SLAVES»)

